



Bild: Swedish Aikido practitioners (Urheber: Magnus Hartman. Quelle: Wikimedia Commons. Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“)



Bild: Kashima No Tachi. Shiseikan Dojo, Meiji Jingu, Tokio. Takashi Araya und Minoru Inaba (Beide ehemalige Leiter des Shiseikan Dojo)

Aikido & Schwert

Ab dem 10. Oktober 2022 findet im Rahmen des Hochschulsports an der Hochschule Merseburg ein Kurs für Aikido und die Schwertschule „Kashima No Tachi“ statt.

Aikido bedeutet: der Weg (Do) der Harmonisierung (Ai) der Lebensenergie (Ki) und ist eine Schule, die in der ersten Hälfte des 20sten Jahrhunderts von O Sensei Morihei Ueshiba entwickelt wurde. Als Zeitzeuge der Weltkriege hatte Sensei Ueshiba klar erkannt, dass der Weg der Konfrontation und Zerstörung in die falsche Richtung führt. Dieser Erkenntnis folgend, formte er seine langjährigen Erfahrungen in verschiedenen traditionellen Kampfkünsten neu und schuf einen Weg, der darauf ausgerichtet ist, nicht-konfrontativ den Strom des Ki zu lenken und so zu leiten, dass der Konflikt ohne Verletzung des Lebens endet.

Die Schwertkunst **Kashima No Tachi** steht in einer über 800jährigen Tradition und wurde durch die Wirren der Weltkriege im 20sten Jahrhundert von Kunii Zenya Sensei in unsere Zeit übertragen. Die Übungen mit dem Schwert schulen Konzentration und Aufmerksamkeit – Gegenwärtigkeit, ohne im Moment gefangen zu sein. Sie erfordern und fördern ein hohes Maß an Körper- und Selbstbeherrschung und üben den Umgang mit Stress.

Der Weg der traditionellen japanischen Kampf- oder Kriegskünste (**Budo**) diene von alters her in erster Linie der Verwirklichung der höchsten menschlichen Fähigkeiten. Budo steht Männern und Frauen offen, jungen Menschen, Erwachsenen und Alten. Sowohl die Übungen des Schwertes als auch des Aikido dienen der ganzheitlichen Entwicklung des jeweils individuellen, eigenen Wesens. Das Training ist so ausgerichtet, dass Sie in Ihrer persönlichen Entwicklung die Aspekte fördern können, die Ihnen wichtig sind.

Weitere Information finden Sie auf den Seiten des Dojos, das die Kurse an der Hochschule Merseburg durchführt:

www.fudoshin-dojo-merseburg.de